

Keine TDI's in Amerika

Beitrag von „Heinz“ vom 9. Februar 2005 um 10:35

Um das ganze wieder auf den Punkt zu bringen.

1) TDIs zumindest ohne Partikelfilter erfüllen die strengeren Umweltrichtlinien in den USA nicht und dürfen dort deshalb nicht verkauft werden.

2) Die USA, wie alle Industriestaaten haben einen immensen Energieverbrauch und es ist dringende Pflicht, dass die USA und die anderen Industriestaaten ihre Bemühungen noch verstärken den Verbrauch und die Umweltbelastung zu minimieren. Von aussen mit dem Finger einzig auf die USA zu zeigen ist aber unsachgemäß und stellt den Sachverhalt sehr einseitig dar.

3) Die sogenannten Schwellenländer sind momentan zwar nicht die größten Ressourcenverbraucher, stellen aber im Verhältnis zum Ressourcenverbrauch die mit weitem Abstand grössten Umweltverschmutzer dar. Die Gründe hierfür sind vielfältig, aber ebenfalls nicht entschuldbar. Fehler in den 50er/60er Jahren in den Industrieländern sind aus Unkenntnis gemacht worden. Heute kann aber niemand mehr von Unkenntnis sprechen.

Kleine Anmerkung am Rande: Solange wir Deutschen aufwendig unseren Müll spülen, bevor wir ihn wegwerfen, sollten wir eigentlich nicht mit dem Finger auf andere Länder zeigen. 😊

gruß
Heinz

P.S.: TDI mit Partikelfilter unter Einhaltung der strengen, insbesondere Kalifornischen, Richtlinien könnte sich zu einem Exportschlager in die USA entwickeln. Wenn man den Erfolg des Hybridmotors sieht, dann wird klar, dass nach der quasi *Verdreifachung* des Benzinpreises in den letzten 10 Jahren auch in den USA ein Umdenken stattgefunden hat.